[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite 104b

Quelle:
Copyright:

cursus de S. Agapito, oratio de s. Benedicto, de S. Paulo, de omnibus Apostolis, de omnibus Sanctis oratio bona, oratio de beata virgine.

14) Blatt 168 b - 180 b: Absoluciones et benediciones.

15) Blatt 180 a - 183 b: Antiphone de beata virgine maria.

Von Bl. 183 scheint etwas zu fehlen; ebenso fehlt Schluß.

Nach der tabelle anfangs ungefähr 1496 geschrieben von derselben Hand und ohne Zweifel in Kremsmünster.

Bl. 21a gezeichnete Initiale mit vergoldeter Randeinfassung, 48 b vergoldete Initiale, 54 b gezeichnete Initiale und vergoldet, ebenso Bl. 72 a mit Randeinfassung; 79 a gezeichnete Initiale mit Randeinfassung, Bl. 121 a gezeichnete Initiale mit Randeinfassung, ebenso Bl. 123 b.

Dann finden sich auf Papier Kupferstiche, nach Niellenart gemacht, sagte ein Kenner, des aus dem XV. Jahrh. und zwar nach Blatt 4, 71, 145, 164, 166 V Doch siehe hier über „Chronik der Bibliothek, Bd I. S. 32-35. 28/29 -31

V und am hinteren Deckel, wo ein Stich aufgeklebt ist.

392

Cod. CCCLXXXXII.

Pergamenthandschrift des XV. Jahrhunderts. 588 Blätter in Octavo durchaus in continuo. Altes Eigentum von Kremsmünster.

Das vordere und hintere Vorsetzblatt leer.

1) Blatt 1a - 588 b: Breviarium per totum annum secundum usum ecclesie Cremifanensis.

Bl. 1a - 6 b Kalendarium; Bl. 7a heißt es pro anno currente 1498, auch weiter unten ist 1498 genannt, ebenso 7b; Bl. 8a tabula radium lune von 1498 - 1534; Bl. 8b Medie coniunciones et medie oppositiones Januarii von 1498 - 1534.

Wie aus dem Kalendarium hervorgeht, gehört das Breviarium ad usum ecclesie Cremifanensis.

Bl. 126 b - 127 a u. 128 b unbeschrieben.